

Datum: 02.11.2022
 Telefon: 0 233-
 Telefax: 0 233-
 @muenchen.de

**Referat für Stadtplanung
 und Bauordnung**
 Referatsgeschäftsleitung
 Finanzwesen und Controlling
 PLAN-SG2

Beschlussvorlage, Nr. 20-26 / V 07466

Umsetzung des Eckdatenbeschlusses;

Haushaltsausweitung 2023 ff. im Personal- und Organisationsreferat

Bauprojekt HansasträÙe; Werksmietwohnungen für MSE und LHM

Finanzierung aus dem Programm „Bezahlbares Wohnen und Leben in München“

per eMail an das Personal- und Organisationsreferat

Mit eMail vom 27.10.2022 wurde o.g. Beschlussvorlage zugesandt und um Rückmeldung / Stellungnahme bezüglich der Finanzierung des Bauprojekts HansasträÙe; Werksmietwohnungen für MSE und LHM aus dem Programm „Bezahlbares Wohnen und Leben in München“ gebeten.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung nimmt zum dem Punkt Finanzierung des Bauprojekts HansasträÙe; Werksmietwohnungen für MSE und LHM aus dem Programm „Bezahlbares Wohnen und Leben in München“ wie folgt Stellung:

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung stimmt der Finanzierung des in der o.g. Beschlussvorlage (BV) Bauprojekts HansasträÙe; Werksmietwohnungen für MSE und LHM im Umfang von 14,3 Mio. € aus dem investiven Budget des Programms „Bezahlbares Wohnen und Leben in München“ **nicht** zu.

Die Gründe hierfür sind:

1. Nach dem Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.01.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04444) soll dieses Programm nach Vorgaben des Stadtrates vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung ausgestaltet und gemeinsam mit dem Sozialreferat umgesetzt werden.
 „Es sind zusätzliche Wohnungen und innovative Wohnformen für Seniorinnen und Senioren und Auszubildende zu schaffen. Dabei sind die schon bestehenden Planungen des Sozialreferats aufzugreifen und schnell voranzutreiben. Auch das Konzept des Mehrgenerationenwohnens soll an weiteren Standorten umgesetzt werden, um so auch weiteren am Wohnungsmarkt benachteiligten Gruppen, u. a. Alleinerziehenden, optimale nachbarschaftliche Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Das Programm erlaubt auch die Finanzierung notwendiger sozialer Infrastruktur (beispielsweise Alten- und Service-Zentren).“
 Das bedeutet, dass zusätzliche Wohnungen und innovative Wohnformen für Senior*innen und Auszubildende und die notwendige soziale Infrastruktur zu schaffen sind. Die Werksmietwohnungen sind aus Sicht des Arbeitgebers, der LHM zwar unstrittig nötig, werden aber von dem im Beschluss zum Programm „Bezahlbares Wohnen und Leben in München“ festgelegten Kriterienkatalog nicht erfasst, so dass einer Finanzierung aus diesem Topf nicht zugestimmt werden kann.
2. Unabhängig von den unter 1. dargestellten Hinderungsgründen wurde die MSE mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 24.03.2021 (Sitzungsvorlage Nr. 20-

26 / V 02313) beauftragt, die erforderlichen Machbarkeitsstudien für die dargestellten Standorte zu erstellen und dem Stadtrat das Ergebnis der auf dieser Basis erfolgten Priorisierung von Projekten zur Genehmigung vorzulegen (vgl. Ausführungen unter Punkt 2.3 der Beschlussvorlage).

Die Machbarkeitsstudie für die Hansastrasse liegt mit drei Varianten vor, ist aber nach telefonischer Aussage des POR von der MSE noch nicht in den Stadtrat eingebracht worden. Ferner sind die voraussichtlichen Herstellungskosten nur grob geschätzt und insoweit nicht verwertbar. Des Weiteren sind auch die Modalitäten wie Ankauf, Verpachtung, Belegrechtserwerb oder auch Mietpreise usw. nicht geklärt. Sowohl der Baubeginn als auch die Fertigstellung sind zeitlich noch nicht terminiert.

Auch aufgrund der nicht geklärten Punkte könnte eine Zustimmung nicht erfolgen.



Prof. Dr. (Univ. Florenz) Elisabeth Merk